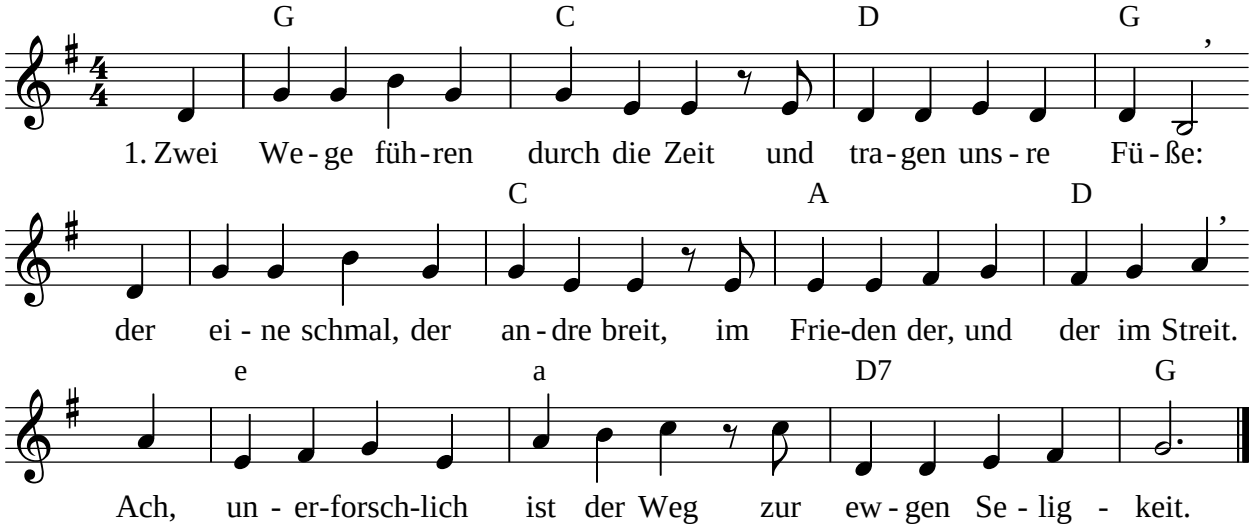
Zwei Wege fühen durch die Zeit

T: Siegbert Stehmann (1912-1945)
M: Christian Hählke 2014



2. Herr, der im Meere Wege macht
und über Berge schreitet,
du hast auch unsern Weg bedacht.
Wo ist das Licht und wo die Nacht?
Ein jeder habe Tag um Tag
allein des Weges acht!

3. Befiehl dem Herren deinen Pfad
und hoffe in der Stille.
Und lockt dich Weisheit, Stolz und Tat,
nimm's als ein Irrlicht, das dir naht!
Von allen Wegen ist ja nur
der schmale Weg gerad.

4. Der Wahrheit, Weg und Leben ist,
entsendet seine Engel,
dass du am Weg behütest bist.
Wohl dem, der solches nicht vergisst!
Geh, Pilgersmann, und singe Dank
dem Herren Jesus Christ!

(zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)